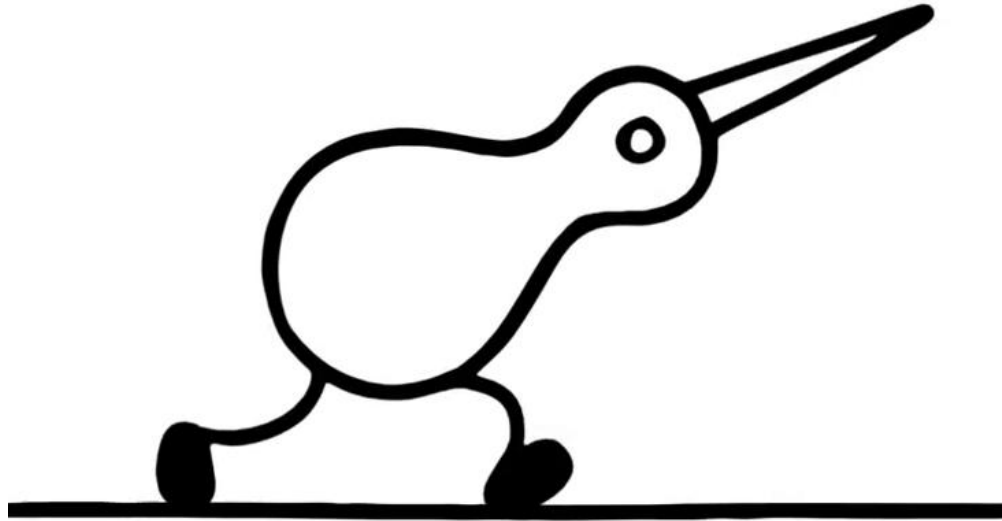


Suchthilfesystem

Karlsruhe, 4.4.2019

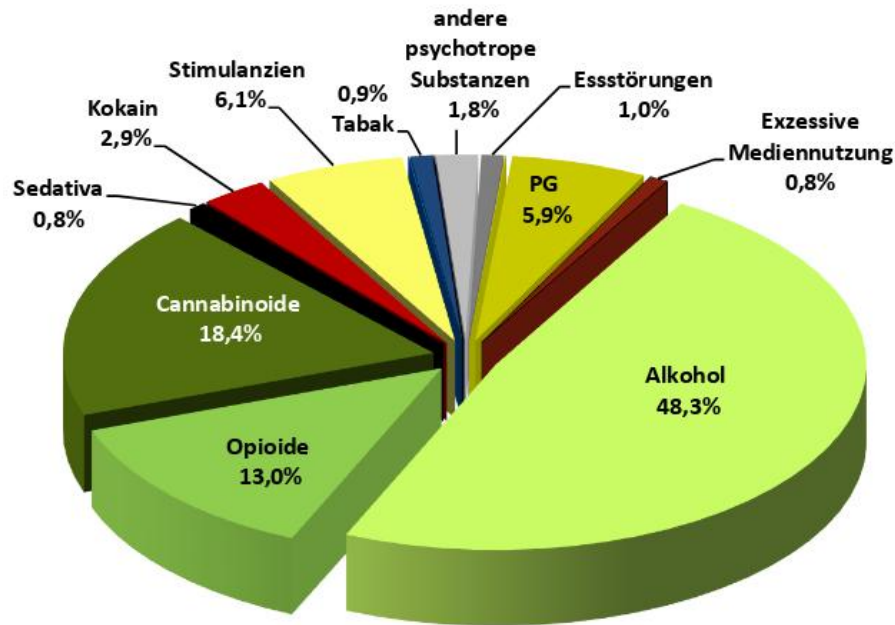
Nele Steinmetz
Lamone Kluge
Dieter Engel
Rolf Hoppe

Nuggets

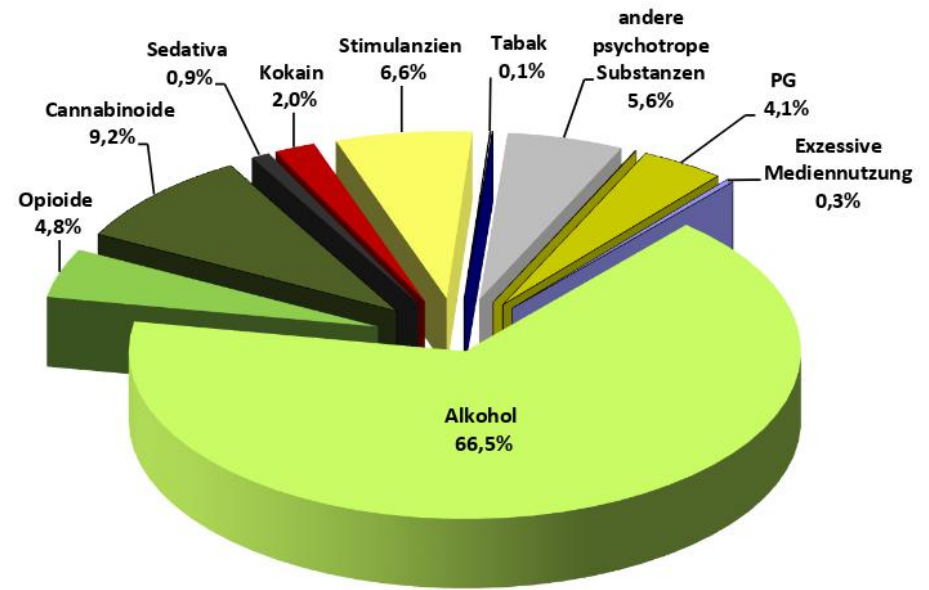


<https://www.youtube.com/watch?v=HUngLgGRJpo>

Behandelte ICD-10 Hauptdiagnosen 2017



ambulant



stationär

Quelle: https://www.suchthilfestatistik.de/fileadmin/user_upload_dshs/Publikationen/Jahresberichte/DSHS_Jahresbericht_2017.pdf

Lotsennetzwerk Karlsruhe

ein Gemeinschaftsprojekt der Sucht-Selbsthilfe

	Gesamt %	Männer %	Frauen %	Gesamt N	Gesamt N (95%-KI)
Missbrauch	3,1	4,7	1,5	1.610.000	(1.390.000-1.870.000)
Abhängigkeit	3,4	4,8	2,0	1.770.000	(1.540.000-2.040.000)

Mortalität

Untersuchungen zu alkoholbezogenen Gesundheitsstörungen und Todesfällen gehen von etwa 74.000 Todesfällen aus, die allein durch den Alkoholkonsum oder den kombinierten Konsum von Tabak und Alkohol verursacht sind. Die wenigen Berechnungen alkoholbedingter Todesfälle in Deutschland weisen eine hohe Wahrscheinlichkeit der Unterschätzung auf, denn meist fließen in die Berechnung der Todesfälle, die allein auf Alkoholkonsum zurückzuführen sind, nur die Diagnosen ein, die zu 100 Prozent auf Alkoholkonsum zurückzuführen sind. Dies sind die Todesursachen Alkoholabhängigkeitssyndrom und Leberzirrhose.
Quelle: John, U.; Hanke, M. (2002): Alcohol-attributable mortality in a high per capita consumption country – Germany. In: Alcohol and Alcoholism, 37(6), 581-585.

Morbidität

Eine psychische oder verhaltensbezogene Störung durch Alkohol wurde im Jahr 2016 als zweithäufigste Hauptdiagnose in Krankenhäusern mit 322.608 Behandlungsfällen diagnostiziert, davon waren 234.785 Behandlungsfälle männliche Patienten und 87.820 Frauen.

22.309 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 10 und 20 Jahren wurden 2016 aufgrund eines akuten Alkoholmissbrauchs stationär behandelt, das waren 1,8% mehr als im Vorjahr.

Im Jahr 2000 waren es rund 9.500 Behandlungsfälle in diesen Altersgruppen. Dies bedeutet eine Steigerung von 134,5% auf das Jahr 2016.

Quelle: Statistisches Bundesamt (2017): Diagnosedaten der Patienten und Patientinnen in Krankenhäusern (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2016. Wiesbaden.

Volkswirtschaftliche Kosten

In einer aktuellen Untersuchung beziffert Effertz die direkten und indirekten Kosten des Alkoholkonsums in Deutschland auf rund 40 Milliarden Euro.

Quelle: Effertz, T. (2015): Die volkswirtschaftlichen Kosten gefährlichen Konsums. Eine theoretische und empirische Analyse für Deutschland am Beispiel Alkohol, Tabak und Adipositas. Frankfurt a.M.: Lang.

Quelle: <https://www.dhs.de/datenfakten/alkohol.html>

Typischer Verlauf einer Suchtbehandlung

- **Einsicht:** Handlungsbedarf
- **Qualifizierte Entgiftung** (stoffbezogene Sucht)
- Therapie
- Nachsorge, Wiedereingliederung
- Selbsthilfe Gruppe

- **Blaues Kreuz in Deutschland e. V. – Bundeszentrale**

Schubertstraße 41, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202/62003-0, Fax: 0202/62003-81
E-Mail: verband@blaues-kreuz.de
www.blaues-kreuz.de

- **Blaues Kreuz in der Evangelischen Kirche –Julius-Vogel-Straße 44, 44149 Dortmund**

Telefon: 0231/58641-32, Fax: 0231/58641-33
E-Mail: info@bke-bv.de
www.bke-suchtselbsthilfe.de
Bundesverband e. V.

- **Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe – Bundesverband e. V.**

Untere Königsstraße 86, 34117 Kassel
Telefon: 0561/780413, Fax: 0561/711282
E-Mail: mail@freundeskreise-sucht.de
www.freundeskreise-sucht.de

- **Guttempler in Deutschland e. V. – Bundesgeschäftsstelle**

Adenauerallee 45, 20097 Hamburg
Telefon: 040/28407699-0, Fax: 040/28407699-99
E-Mail: info@guttempler.de
www.guttempler.de

- **Kreuzbund e. V. – Bundesverband**

Münsterstraße 25, 59065 Hamm
Telfon: 02381/67272-0, Fax: 02381/67272-33
E-Mai: info@kreuzbund.de
www.kreuzbund.de

Statistik Sucht Selbsthilfe Organisationen 2017 (Deutschland, ohne AA):

- 28.600 Mitglieder
- 70.000 Teilnehmer (43% Frauen)
- Suchtkranke: 74% (33% Frauen, 67% Männer)
- 19% Angehörige (davon 80% Frauen)

Alter (Jahre)

-	-21:	1 %	22-40	10 %
	41-60	47 %	60-	42 %

Quelle: https://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/Arbeitsfeld_Selbsthilfe/Erhebung_der_5_SSHV_2017.pdf

Angehörige: „Co-Abhängigkeit“

Alkoholabhängigkeit hat auch für die Menschen, die dem Abhängigen nahestehen, tiefgreifende Folgen.

Besonders betroffen sind Ehe- oder Lebenspartner und Kinder.

Häufig leiden diese mehr unter der Alkoholabhängigkeit als der oder die Abhängige selbst. Sie sind *co-abhängig*.

Ihre Belastungen sind groß:

die Sorge um die Gesundheit des Partners oder Elternteils oder sogar um sein bzw. ihr Leben,

dann die ständige Überforderung, finanzielle Schwierigkeiten, Vereinsamung

und oft Gewalt oder auch sexueller Missbrauch durch männliche Alkoholabhängige.

Quelle: <https://www.kenn-dein-limit.de>

Lotsenetzwerke

Viele Suchtkranke haben Hemmungen, Hilfsangebote anzunehmen und schaffen es nicht, alleine diese Abhängigkeit zu überwinden.

Was ist ein Lotse

Lotsen sind geschulte, suchtbetroffene Menschen aus Selbsthilfegruppen. Sie helfen freiwillig und ehrenamtlich Suchtkranken, einen individuell passenden Weg aus der Sucht zu finden.

Lotsen beraten und begleiten Menschen auf dem Weg aus der Sucht.

Unser Ziel

Suchtkranke Menschen erreichen, sie partnerschaftlich beraten und motivieren, Hilfsangebote der verschiedenen Organisationen anzunehmen.

Lotsennetzwerk Karlsruhe

ein Gemeinschaftsprojekt der Sucht-Selbsthilfe

drugcom.de

check yourself

ALCOHOL CANNABIS ECSTASY HALLUZINOGENE KOKAIN NIKOTIN OPIATE SPEED CRYSTAL

NEWS

TOPTHEMA

DROGENLEXIKON

DROGEN

WISSENSTESTS

TESTE DICH!

FAQ

BERATUNG & HILFE

VIDEOS

VERBREITUNG

BANNER

Folge uns:

NEWSLETTER

RSS-FEED

TWITTER

YOUTUBE

HOME

TOPTHEMA

Mechanismus für süchtiges Verhalten im Gehirn nachgewiesen




Bild: BillionPhotos.com / Fotolia.de

Was unterscheidet die Gehirne der Menschen, die kontrolliert konsumieren, von jenen, bei denen der Konsum aus dem Ruder gerät? Ein Forschungsteam aus der Schweiz hat möglicherweise einen wichtigen Mechanismus im Gehirn von Mäusen entdeckt. [\[mehr dazu im aktuellen Topthema\]](#)

ABSTIMMEN

Konsumierst du eine Droge, obwohl du schon negative Folgen dadurch erlitten hast?

☐ Ja

☐ Nein

Abstimmen

NEWS

465.000 Jugendliche gelten als Risiko-Gamer




Bild: Sanzhar Murzin / stock.adobe.com

Suche ...

BERATUNG GIBT'S IM drugcom-Chat

Film

CANNABIS UND STRASSENVERKEHR

Bekifft am Steuer zu sitzen ist nicht nur riskant, sondern auch teuer - wenn man erwischt wird. Dani ist erwischt worden und hat ihren Führerschein verloren...

Quit the Shit

zu oft zu breit? ... mehr

ERFAHRUNGSBERICHT

?

MissChaos

QTS

18 Jahre

weiblich

Ich konnte meinen Konsum reflektieren und mir bewusst machen, wie viel ich eigentlich gekifft habe. [\[mehr...\]](#)

Lotsennetzwerk Karlsruhe

ein Gemeinschaftsprojekt der Sucht-Selbsthilfe



Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.

Suchbegriff

- Start
- DHS
- DHS international
- Einrichtungssuche
- Daten/Fakten
- Suchtstoffe/-verhalten
- Arbeitsfelder
- DHS Stellungnahmen
- Informationsmaterial
- Kampagnen
- Projekte
- DHS Veranstaltungen
- Bibliothek
- Presse
- Newsletter
- DHS Rundbrief Selbsthilfe
- Links

Gefördert durch:



Bundesministerium für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Förderung der Selbsthilfe nach §20 SGB V



JÄHRLICH
GEPRÜFT
STAATLICH

Die DHS ist Mitglied bei

RSS-Feed Kontakt Impressum Datenschutzerklärung Sitemap Drucken A- a+

Startseite

Aktuelles

01.04.2019
Bestellformular zur Aktionswoche Alkohol 2019 ist freigeschaltet: Jetzt kostenfrei Aktionsmaterialien ordern

☞ Von A wie „Alkohol und gesundheitliche Risiken“ bis Z wie „Z-Card“: Ab sofort können registrierte Veranstalter die Aktionsmaterialien zur Aktionswoche Alkohol 2019 kostenlos bestellen:...

20.03.2019
Aktionswoche Alkohol 2019: Plakat- und Anzeigenmotive zum Schwerpunktthema "Kein Alkohol am Arbeitsplatz!" liegen vor

☞ „Sprechen Sie Alkoholprobleme bei der Arbeit offen an!“ und „Ein Glas Alkohol bei der Arbeit ist schon eines zu viel“, lauten zentrale Botschaften unserer Plakat- und Anzeigenkampagne zum diesjährigen Schwerpunktthema der...

05.03.2019
JETZT SCHON IN DEN MATERIALIEN FÜR DIE AKTIONSWOCHEN ALKOHOL 2019 STÖßERN...

☞ Informativ, praktisch – und kostenfrei für registrierte Veranstalter bei der Aktionswoche Alkohol 2019: Um das Engagement zahlreicher Freiwilliger vor Ort optimal zu unterstützen, haben wir einen bunten Strauß von...

04.03.2019
58. DHS Fachkonferenz SUCHT vom 09.-11.10.19 in Augsburg

☞ Die diesjährige DHS Fachkonferenz SUCHT findet vom 09.-11.10.19 im Kongress am Park in Augsburg statt. Das Thema lautet "#Suchthilfe #Digital". Gern können Sie sich bereits einen Platz reservieren lassen. Die...

22.02.2019
Stellenausschreibung der DHS Geschäftsstelle - Referentin / Referent für digitale Kommunikation und Assistenz der Geschäftsführung

☞ Zum 1. Mai 2019 suchen wir eine Referentin / einen Referenten für den Bereich digitale Kommunikation und Assistenz der Geschäftsführung in Voll- oder Teilzeit, befristet für 12 Monate. Vergütung nach TVÖD 11. Nähere...

20.02.2019
Der Countdown läuft! In drei Monaten startet die 7. Auflage der bundesweiten Aktionswoche Alkohol mit dem Schwerpunktthema "Kein Alkohol am Arbeitsplatz!"

☞ Um sich mit einer Aktion oder einer Veranstaltung zu beteiligen, muss niemand das Rad neu erfinden. In unserer Kurzanleitung „Mitmachen! Aber wie?“ erklären wir Schritt für Schritt, wie man Veranstalter bei der Aktionswoche...

31.01.2019
„Informationen zu Alkohol und anderen Drogen – Beratung und Hilfe“ jetzt auch in Paschtu – Deutsch verfügbar

☞ Die Broschüre ist bereits in mehreren Übersetzungen erschienen und informiert

Aktionswoche Alkohol 2019



www.aktionswoche-alkohol.de

alkoholfrei - rückfallfrei



Sie haben den Entschluss gefasst in Zukunft abstinent zu leben? Aller Anfang ist schwer, wir helfen Ihnen dabei.

www.alkoholrueckfall.de

Medikamente und Sucht



Medikamente und Sucht

Die gemeinsame Internetplattform der DHS und der BAR-MER zum Thema "Abhängigkeit und Missbrauch von Medikamenten".

[zur Homepage](#)

Sucht am Arbeitsplatz



Sucht am Arbeitsplatz

Die gemeinsame Internetpräsenz der DHS und der BAR-MER.

[zur Homepage](#)

Unabhängig im Alter



UNABHÄNGIG IM ALTER
SUCHTPROBLEME SIND LÖSBAR

Sucht kennt keine Altersgrenzen.

[erfahren Sie mehr...](#)

The screenshot shows the homepage of the BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) website with the theme 'ALKOHOL? Kenn dein Limit.'. A prominent orange banner for 'Fastenaktion „Kannst du ohne?“' is displayed, asking when the user last drank alcohol and encouraging participation in the 2019 fastenaktion. The banner lists benefits like better sleep and a stronger immune system. Navigation links for 'Informieren', 'Testen', and 'Handeln' are visible. Below the banner, the main heading 'Bewusst genießen - im Limit bleiben!' is followed by a sub-header 'Fastenaktion 2019'. The page is divided into three columns: 'Kannst du ohne?' (with a graphic of a 'Kannst du ohne?' sign and a list of icons), 'Das steckt hinter der Fastenaktion' (explaining the purpose and offering a link 'So funktioniert's'), and 'Jetzt mitmachen und gewinnen!' (promoting a newsletter contest to win copies of 'Die neue Trinkkultur' and providing social media links for Facebook and Twitter).

ALKOHOL?
Kenn dein Limit.

Wann haben Sie zuletzt 45 Tage keinen Alkohol getrunken? Lange her?
Machen Sie 2019 bei unserer Fastenaktion mit.

Das bringt es: Besser schlafen, Immunsystem stärken, Gewicht verlieren, bessere Haut und gute Laune!

Fastenaktion „Kannst du ohne?“
> Jetzt anmelden

Klar weiß ich das!
Die wichtigsten Fakten zum Thema Alkohol

Informieren > Testen > Handeln >

Bewusst genießen - im Limit bleiben!

Wir bieten Informationen und Tipps rund um risikoarmen Alkoholkonsum.

> Fastenaktion 2019

Kannst du ohne?

Das steckt hinter der Fastenaktion

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Melden Sie sich hier zum Newsletter der Fastenaktion an – und gewinnen Sie eins von fünf Exemplaren des Bestsellers "Die neue Trinkkultur".

> zur Anmeldung

Zusammen geht's leichter: In unserer Facebook-Gruppe treffen Sie Gleichgesinnte, um sich auszutauschen und sich gegenseitig zu motivieren.

Über Facebook und Twitter versorgen wir Sie mehrmals in der Woche mit Fakten und praktischen Tipps für den Alltag rund um

Klar können Sie! Hier finden Sie alles, was Ihnen den alkoholfreien Alltag erleichtert und hilft, Ihr Ziel zu erreichen.

> zur Fastenaktion



Mach mal Pause ...